



75 Jahre
Demokratie
lebendig



Deutscher Bundestag
Enquete-Kommission Lehren
aus Afghanistan für das künftige
vernetzte Engagement
Deutschlands

Deutscher Bundestag
Enquete-Kommission
Lehren aus Afghanistan für das
künftige vernetzte Engagement Deutschlands

Kommissionsdrucksache
20(28)48

07.05.2024

Öffentliche Anhörung am 13. Mai 2024 zum Thema „Strategiefähigkeit, Strategieentwicklung und Operationalisierung für internationales Krisenmanagement“

Leitfragen an Brigadegeneral a. D. Armin Staigis

1. Wie begreifen/definieren Sie Strategiefähigkeit, und was braucht es, damit Strategie als Scharnier zwischen Ziel und konkreter Operationalisierung fungieren kann?
2. Inwiefern zeugen die existierenden strategischen Eckpunktepapiere der Bundesregierung für den Bereich Internationales Krisenmanagement von Strategiefähigkeit, und geben sie ausreichend operationalisierbare Handlungsleitlinien vor? Wo sehen Sie Defizite und Handlungsbedarf, um Strategiefähigkeit zu stärken?
3. Welcher organisatorischen, institutionellen und fiskalischen Innovationen bedarf es in Deutschland, um im Sinne des Vernetzten Ansatzes und trotz Existenz des Ressortprinzips Strategiefähigkeit auszubilden, vorzuhalten und operativ umzusetzen?
4. Sie sagten vor einigen Jahren (2017), dass eine Sicherheitsstrategie für Deutschland wenig zielführend sei und es einer Strategie für jede Krise und jeden Konflikt bedürfe, in der Ziele, Instrumente und Ressourcen aufeinander abgestimmt werden – einbezogen in den multinationalen Rahmen deutscher Sicherheitspolitik. Welche Rolle sehen Sie hierbei a) für den Deutschen Bundestag, b) die Ressorts, c) die Bundesregierung ressortübergreifend und d) nichtstaatliche deutsche Akteure?